

Ressort: Politik

## NRW-Justizminister drängt auf Reform der Sicherheitsverwahrung

Düsseldorf, 03.11.2012, 08:27 Uhr

**GDN** - Angesichts der noch ausstehenden Neuregelung der Sicherungsverwahrung drängt die SPD auf eine zügige Lösung zum Schutz der Bevölkerung. Der Justizminister von Nordrhein-Westfalen, Thomas Kutschaty (SPD) sprach sich dabei im Nachrichtenmagazin "Focus" für eine nachträgliche Sicherungsverwahrung aus.

"Es muss die Möglichkeit geben, im Justizvollzug erkannt gefährliche Intensivtäter nicht freizulassen", sagte der Minister. Am Donnerstag wird der Rechtspolitiker vor dem Bundestag über den künftigen Umgang mit Intensivtätern sprechen. Die SPD möchte vor allem auf die Union einwirken, um Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP) zu einer Neuregelung der Sicherungsverwahrung zu zwingen. Das Bundesverfassungsgericht hatte die Regelungen der Sicherungsverwahrung 2011 für grundgesetzwidrig erklärt. Seitdem ringen CDU, CSU und SPD mit Leutheusser-Schnarrenberger. Für Kutschaty ist die Justizministerin mittlerweile "ein Sicherheitsrisiko". Ihr Entwurf für eine Neuregelung weise "unnötig große Sicherheitslücken zu Lasten der Bevölkerung auf", sagte er "Focus". Man könne "nicht sehenden Auges in Kauf nehmen, dass gefährliche Kriminelle frei kommen". Bis Ende Mai 2013 muss der Gesetzgeber eine verfassungskonforme Lösung gefunden haben. Andernfalls dürfen Straftäter, die ihre Haft verbüßt haben, in Freiheit, auch wenn sie von der Justiz als gefährlich eingestuft werden.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1627/nrw-justizminister-draengt-auf-reform-der-sicherungsverwahrung.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)